

## Wichtige Hinweise

### Infektgefahr:

Erkältungen und fieberhafte Infekte sind unvermeidliche Begleiter unseres Lebens. Gerade Kinder neigen in der kalten Jahreszeit und an Orten, an denen viele Kinder zusammenkommen zu solchen Erkrankungen, wobei Kinder unter 3 Jahren in erhöhtem Maße von dieser Infektanfälligkeit betroffen sind. Infektionen sind jedoch für die Körperabwehr Ihres/er Kind/er wichtig, der Körper lernt den Umgang mit Krankheitskeimen und trainiert das Immunsystem. Erlauben Sie uns allerdings an dieser Stelle den Hinweis, dass eine Krankheit während Ihres Aufenthaltes den Verlauf der Heilmaßnahme negativ beeinflussen kann. Die Folge kann sein, dass Sie Ihre gesetzten Ziele nicht erreichen und sich eine Unzufriedenheit einstellt. Bitte stecken Sie deshalb Ihre Ziele nicht zu hoch. Selbstverständlich helfen wir, wo wir können und bemühen uns, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

### Schutzimpfungen:

Viele ansteckende Krankheiten können vermieden werden, wenn die Kinder geimpft sind. Impfen nützt und schützt insbesondere die Kinder in der Gemeinschaft mit anderen. Sprechen Sie zweckmäßigerweise mit Ihrem Haus- oder Kinderarzt darüber, welche Impfungen noch rechtzeitig vor Antritt der Rehabilitations-/Vorsorgemaßnahme stattfinden sollen. Erfahrungsgemäß sind diese Impfungen gegen Masern und Mumps. Leider reisen einige Kinder ohne den erforderlichen Impfschutz an und gefährden so den Erfolg der Heilmaßnahme. Den Impfpass bringen Sie bitte zur Anreise mit.

Kinder, die von ansteckenden Krankheiten, insbesondere Masern, Mumps, Windpocken oder Scharlach bereits betroffen sind oder sich in letzter Zeit bei erkrankten Kindern in ihrer unmittelbaren Umgebung (Kindergarten, Schule) aller Voraussicht nach infiziert haben, gefährden für sich selbst und für andere den Erfolg der Heilmaßnahme beträchtlich. Sie erschweren das Zusammenleben in unserer Einrichtung und führen nicht selten zu Spannungen unter den Familien. Bitte sagen Sie den Aufenthalt rechtzeitig ab, wenn Ihr Kind betroffen ist oder eine mögliche Ansteckungsgefahr für andere darstellt.

### Besuche:

Längere Abwesenheit von Zuhause läßt verständlicherweise hier und dort den Wunsch aufkommen, Besuch zu empfangen. Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden. Bitte berücksichtigen Sie jedoch, dass Tagesbesucher die Klinik sowie das Klinikgelände nicht betreten dürfen. Einzig angemeldete Übernachtungsgäste, die bei Anreise ein Besucherarmband der Klinik erhalten, dürfen sich im Gebäude aufhalten.

### Schwangerschaft:

Eine Schwangerschaft kann durch die klimatische Umstellung oder die besonderen Erfordernisse der neuen Umgebung die Mutter und das ungeborene Kind gefährden. Außerdem können nicht alle physiotherapeutischen Anwendungen verordnet werden. Wir bitten Sie deshalb, sich umgehend bei einer bestehenden Schwangerschaft mit uns in Verbindung zu setzen, da wir keine Schwangeren Mütter aufnehmen können.

### Aufenthaltsdauer:

Der Zeitraum Ihres Aufenthaltes ist verbindlich, eine verspätete Anreise bzw. vorzeitige Abreise beeinflusst Ihren Heilerfolg. Der eigenverantwortliche Abbruch der Heilmaßnahme erfolgt dann ohne medizinische Indikation und ist bei dem zuständigen Kostenträger zu rechtfertigen.

### An- und Abreise mit dem PKW oder der Bahn:

Ihre Anreisezeit entnehmen Sie bitte dem Anschreiben, welches wir Ihnen ca. 6 Wochen vor Ihrer Anreise zukommen lassen. Am Abreisetag bitten wir alle Patienten, das Appartement möglichst bis 08:00 Uhr zur Endreinigung freizugeben. Danach ist der Aufenthalt in der Klinik und auf dem Klinikgelände natürlich weiterhin möglich.

Für Reisende mit dem PKW steht ein großer kostenpflichtiger videoüberwachter Parkplatz auf dem Klinikgelände zur Verfügung. Für etwaige Schäden übernimmt die Klinik keine Haftung. Bahnreisende werden durch die Klinik am Bahnhof „Neustadt/Holst“ mit dem Taxi abgeholt. Die Ankunftszeit am Bahnhof sollte möglichst 2 Tage vorher mitgeteilt werden. Bitte halten Sie sich, auch wenn Sie mit der Bahn anreisen, an die durch die Klinik übermittelte Anreisezeit.